

Club Español „La Amistad“ in Hamburg. Gegr. 1882. Versammlungen jeden Mittwoch abend 9 Uhr Kirchenallee 24. (1916)

„Deutscher Klub von 1833“. (Vereinigung von Mitgliedern des Bildungsvereins von 1845.) Zweck: Pflege der deutschen Sprache und Übung in der freien Rede. Vorträge und Erörterungen, gesellige Zusammenkünfte und Besichtigungen gewerblicher Anlagen und sonstiger Sehenswürdigkeiten. Versammlung jeden Dienstagabend 9 Uhr im Vereinshaus, Böhmkestr. 4.

English Club of 1876. Zweck: Fortbildung der Mitglieder in der englischen Sprache, namentlich in deren mündlichem Gebrauch, durch freie Debatte über freigelegte Themen. Vors.: D. Sörensen, Sophienallee 33. Versammlung jeden Mittwochabend in den Räumen des Bildungsvereins von 1845, Böhmkestr. 4.

Ortsverband Hamburg-Altonaer Esperanto-Gruppen. Geschäftsstelle: A. Frederiksen, Buchbinder, Neuerwall 13. Zweck: Propaganda für die Verbreitung der internationalen Hilfssprache „Esperanto“ durch Lehrkurse, Vorträge, Diskussionsabende, Bibliothek usw. bei gleichzeitiger Pflege der Geselligkeit.

Club español Alianza es una asociación de señoras y caballeros radicada en Hamburgo desde 1906, cuyo fin es cultivar el castellano y proporcionar a sus miembros horas de expansión con sus tertulias pascos y excursiones. En las sesiones se celebran cada jueves a las 9 de la noche, en el Hotel Mahmann, Kirchenallee 39, se practica el idioma en conversaciones, lecturas y demás. Presidente: Eduard Sænz. Secretaria: Señorita E. Törning, Lübeckstr. 110.

Hamburgischer Zweigverein des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins, o. V. siehe unter Nationale (völkische) Vereine.

Verein für niederdeutsche Sprachforschung. Sitz Hamburg. Vors.: Prof. Dr. Edw. Schröder in Göttingen und Prof. Dr. W. Seelmann in Berlin. Hamburg-Vorstandsmitglieder: Prof. Dr. C. Borchling, Lemstr. 125, und Johs. E. Rabe, gr. Reichenstr. 11.

Quickborn, Vereinigung von Freunden der niederdeutschen Sprache und Literatur, o. V. Gegr. 17. 12. 1904. Zweck: Pflege des Niederdeutschen. Vors.: O. Löffmeier, Frau Dr. H. Kuhlmann, Johs. E. Rabe, Dr. H. v. Reiche, Dr. Fr. Reimers, Dr. G. H. J. Scholz, B. Steilen, Paul Friede, Alex. Zinn. Vereinskasse: Schauenburgerstr. 47. II. Veröffentlichungen: a) Mittell. a. d. Quickborn, b) Plattdeutsch Land und Wasser, c) Plattdeutsch Bucher. Vereinsbücherei: im Deutschen Seminar. Mitgl. 1250.

Niederdeutsches Sellschapp, o. V. Zweck: Pflege niederdeutscher Sprache u. Literatur, Kunst und Art. Vors.: John Elmers, 22 VIII. 9947, v. Essenstr. 24. III. Schriftf.: A. Hüfner, Wandsbek, Kirchhofstr. 12. Vereinslokal: Curio-Haus Rothenbaumchaussee 9/17.

„Uns Modersprak“. Gesellschaft zur Förderung und Erhaltung der niederdeutschen Sprache in Hamburg und Pflege der niederdeutschen Literatur. Vors.: Carl Tessen, M.d.B., obenBorgfeld 25. Schriftf.: Henry Kröger, Langereihe 89. Vereinslokal: Besenbinderhof 19/11.

Stenographen-Vereine.

Behrens - Wiencke - Wetschreibervereinigung. Gegr. 1900, erweitert 1907. Jährlich zu veranstaltete Wett-schreiben um das Behrens-Album und die Wiencke-Medaille. Geschäftsstellen: Gross-Borstel, Wolterstr. 29, u. Heussweg 28, III.

Borgfelder Stenographenverein Stolze-Schrey. Vors.: C. Neumann, Pagenfelderstr. 18. (1917)

Braunscher Stenographen-Verein. Vors.: Schulverpfehter G. Hoffmann, Petkusstr. 7. Übungen Donnerstags 9 Uhr im Klublokal - Pilsner Hof, Gänsemarkt 48.

Eilbecker Stenographenverein Stolze-Schrey. (Dem Stenographenbunde „Untereibe“ angeschlossen) Vors.:

Herrn Jaeger, Fuhlsbüttelerstr. 127, O.E. Übungen und Beitragszahlung bis zum Kriegsende eingestellt.

Eimsbütteler Kurzschriftverein Stolze-Schrey. (Dem Stenographenbunde „Untereibe“ und dem Stenographen-Vereine Stolze-Schrey, Berlin, angeschlossen.) Vorsitzender: Aug. Menck, Grindelallee 39, E.; Kassenf.: Ad. Teichmann, Nordstr. 85, I. Vereinslokal: Eichenstr. 26. Versammlungen in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat. Übungen: jeden Mittwoch und Freitag 8½-10 Uhr im Schulgebäude Osterstrasse 68. Verbands- und Bundesschrift für alle Mitglieder. Hausliche Arbeiten und Wetschreiben m. Prämiierung. Bibliothek kostenfrei, regelmäßige Kurse in Schul- u. Debatte. Schrift u. fremdsprachlicher Stenographie. Beiträge vierteljährlich 2 Mk. für ordentliche und 1,50 Mk. für jugendl. Mitglieder. Auskunft erteilt der erste Vorsitzende.

Stenographen-Verein „Gabelberger“ zu Hamburg - Hoheluft. Vors.: F. Hohnsen, Neumarkt 8. III. Übungen jeden Donnerstags, abends 8½ Uhr, Restaurant „Sportplatz“, Ecke Hohe-Lufchaussee u. Martinstr. 60 Mitgl.

Stenographen-Verein „Gabelberger“ von 1881 zu Hamburg (R. V.) Vors.: Regierungsrat Dr. H. Nagel, Schenkendorffstr. 8a; Vertr. des Vorstandes: Ad. Ebert, Fichtestr. 41, an den alle Zuschriften zu richten sind. Übungsabende: b. Lübecker Thor 10, (während d. Krieges) Montags ab 8½ Uhr.

Damen-Stenographen-Verein „Gabelberger“. Stellenvermittlung für die Mitglieder kostenlos. Vors.: Frau Olga Zabel, beim Gesundbrunnen 8, III. Jahresbeitrag 6 Mk., Aufnahmegebühr 2 Mk. Übungsabende Freitags von 8-10½ Uhr im Vereinslokal: Besenbinderhof 9. Jeden ersten Freitag im Monat Versammlung mit anschließendem Unterhaltungsabend.

Stenographische Gesellschaft zu Hamburg, St. Georg (System Gabelberger). Adresse: Herrn Kasper, Lübeckerthor 18. Übungen jeden Donnerstag abends 9 Uhr Iflandstrasse 12. 25 Mitgl.

Stenographenverein „Hansa von 1878“ Vors. u. Schriftf.: R. Glied, Besenbinderhof 47. IV. Übungen jeden Freitag 9 Uhr Brandstüwe 27. Weitere Auskunft und Postkarten-Lehrgänge kostenfrei durch den Vorsitzenden.

Internationales Stenographisches Bureau. Geschäftsstellen: Gr. Borstel, Wolterstr. 29 u. Heussweg 28, III. Donnerstags abends 8-10.

Stenographische Gesellschaft „Roller“ von Hamburg-Altona. Schriftf.: Alb. Grosse, Güntherstr. 30c. Übungen jeden Freitag 9 Uhr.

Unterverband Roller-Schreyer Stenographen von Schleswig-Holstein, Hamburg etc. Bezirk Hamburg. Bezirksvors.: Alb. Grosse, Güntherstrasse 30c. (1917)

Lehrer-Stenographen-Verein zu Hamburg. (System Stolze-Schrey) Übungen Freitag 6-7 Uhr im Schulgebäude kurze Mühren 40. Vors.: Carl Neumann, Pagenfelderstr. 18 (1917)

Arbeiter-Stenographenverband, Stolze-Schrey. Sitz Hamburg. Zentral-Vorstand: 1. Vors.: F. Hagenow, Billstr. 84, I.; 2. Vors.: P. Heinze, Spaldingstr. 68a. Verlag: Karl Fischer, Sachsenstr. 35, H. 3, II. Der Verband umfasst die Mitgliedschaften:

Hamburg: 1. Vors.: Paul Heinze, Spaldingstr. 68. II. Übungsabend Donnerstag 8½-10 Gewerkschaftshaus, Zim. 4.

Hamm: 1. Vors.: J. Anders, Süderstr. 182. Übungsabend Mittwoch 8½-10 Wendenstr. 359.

Barmbeck: 1. Vors.: E. Wendler, Ortstrasse 89, I. Übungsabend Mittwoch 8½-10 Restaurant Produktion, Lohkoppelstr., Ecke Schleidenplatz.

Eimsbüttel: 1. Vors.: O. Schulz, Falkenried 54, III. Übungsabend Mittwoch 8½-10 Restaurant Produktion, Metheselsstr.

Rothenburgsort: 1. Vors.: 8. Knahe, Billwärder Neudeich 265. Übungsabend Montag 8-10 Stresowstr. 87.

Altona: 1. Vors.: A. Michels, Altona, am Felde 54, E. Übungsabend Montag 8½-10 bei Scharnberg, Wilhelmsplatz, St. P.

Wandsbek: Vors.: Karl Lorenz, Mantelfeistr. 8.

Winterhude: Übungsabend Donnerstag 9-11 bei H. Schulz, Winterh. Marktplatz 16.

Während des Krieges für Hamburgs Mitgliedschaften einheitlicher Übungsabend im Gewerkschaftshaus. Dortselbst Bibliothek und Neuaufnahmen.

Hamburger Stenographenverein Stolze-Schrey o. V. Übungen Mittwoch und Freitag abends 8½-10 Uhr im Schulhaus Baumeisterstrasse 6. Vereinslokal: Restaurant „Akademie“, Ernst-Merk-Str. 4. Monatlich Preis-schreiben und halbjährlich Wetschreiben. Regelmäßige Unterrichtskurse in deutscher, engl. und franz. Stenographie sowie in Debatte. Schriftf.: Reichhaltige Bücherei. Anmeldungen B. Sartori, Alsterwiete 30, O. Lindner, Altrahstedt, Lillencronstr. 15, und A. Tansen, Reismühle 4, III.

Neuer Stenographen-Verein (Stolze-Schrey), K. V. Gegr. 1899. Fiedelstr. 14/14a unter „Neuer Stenographen-Verein (Stolze-Schrey)“, R. V., Hamburg. Vereinsversammlungen und Übungsabende im Hause des Handelslehreinsichters Grone, Hermannstr. 18. Dienstags u. Freitags 8-9 Uhr in drei Abteilungen. Mitgliedsbeitrag vierteljährlich 2 Mk. Reichhaltige stenographische Bibliothek kostenlos zur Verfügung. Mitglieder: etwa 100 Damen und Herren. Nachweisung von Verhandlungen - Stenographen. Auskunft erteilt der Vors. J. Valentin Peters, Hufnerstr. 112a.

Stenographenbund für Schleswig-Holstein (Stolze-Schrey). 50 Vereine mit 2000 Mitgliedern. Ausserdem 50 Schülervereine mit 1500 Mitgliedern. Fertigkeit- und Lehrerprüfung. Organ „Die Nordwest“. Briefliche Unterrichts nach bewährter Methode. Auskunft durch B. Jungnickel, kleine Backerstrasse 20. (1917)

Stenographenbund „Untereibe“ (Stolze-Schrey), eine Abteilung des über ganz Deutschland verbreiteten Stenographen-Verbandes Stolze-Schrey, umfasst die meisten Vereine am unteren Lauf der Elbe. Mit Genehmigung der Oberstaatsbehörde wird in mehreren Schulhäusern Anfangs- und Fortbildungsunterricht für Schüler und Schülerinnen erteilt. - Unterrichts-kurse und Übungen für Debatte. Schriftf. und englische Stenographie, Vorbereitungskurse für die Ablegung der Stenographielehrerprüfung. Jahres-versammlung mit stenographischer Ausstellung und Wetschreiben. Organ des Bundes ist die „Elbwacht“, die allen Mitgliedern geliefert wird. Es besteht die Einrichtung monatlicher Preisarbeiten. 1. Vors.: J. Valentin Peters, Hufnerstr. 112a. 2. Vors.: Lehrer Carl Neumann, Pagenfelderstrasse 18.

Hamburger Stenographenschule. Zweck: Volksschülern und Schülerinnen die Kenntnis der Stenographie zu vermitteln. Gelegenheit zur Fortbildung zu geben. Anfängerkurse im Januar, April und September. Dauer etwa 20 Unterrichtsstunden, Schulgeld 5 Mk. einschliesslich Lehrmittel. Unterricht nachmittags in folgenden Schulhäusern: Böhmkestr. 6, Spitalstrasse 6, Regimstr. 51, Ausschlageweg 18, Schellingstr. 30, Humboldtstrasse 85, Käthnerkamp 8, Forsmannstr. 32, Alsterdorferstr. 39 Kn., Breitenfelderstr. 35, Osterstr. 68, Kampstr. 60. Anmeldungen daselbst und bei Lehrer Carl Neumann, Pagenfelderstr. 18, und Lehrer J. V. Peters, Hufnerstr. 112a.

Verein für Stenographie (Stolze-Schrey) zu Hamburg (rechts. Verein) gegr. 1880. Vors.: B. Jungnickel, kl. Backerstr. 20. Übungen jeden Dienstag abend 9 Uhr Schopensteil 11. (1917)

Stenographen-Verein Stolze-Schrey zu Hamburg. Übungen jeden Dienstag und Freitag abend 8½-10 Uhr im Schulhaus kurze Mühren 39 in sechs Gruppen. Die fremdsprachl. Abteilungen, „Englisch und Französisch“ üben Montags von 8-10 Uhr. Der Verein verfügt üb. tüchtige Übungs-

leiter und über eine stenograph. Bücherei mit 1600 Bänden. Jedes Vierteljahr ein Wett-schreiben mit Preisverteilung; jeden Monat schön-schriftliche Hausarbeiten mit Prämiierung. Vorträge stenographisch-wissenschaftlichen Inhalts in den Monatsversammlungen. Lieferung d. Stenographischen Leschalle und des Hamburger Stenographen an alle ordentliche Mitglieder. Alljährlich drei Anfängerkurse für Volksschüler und Schülerinnen, ebenso regelmässige Kurse für Erwachsene. Beitrag für ordentliche Mitglieder vierteljährlich 2 Mk. für unterstützende jährlich mindestens 5 Mk. Firmen, die einen Jahresbeitrag von mindestens 15 Mk. zahlen, haben das Recht, jährlich zwei ihrer Angestellten an den vom Verein eingerichteten Anfängerkursen unentgeltlich teilnehmen zu lassen. Wortgetreue Aufnahme von Reden, Vorträgen und Verhandlungen. Auskunft beim Schuldirektor kurze Mühren 39, an den Übungsabenden sowie schriftlich durch den Vorsitzenden Carl Gildemeister, Wendenstr. 5. Zu Beginn des Krieges 350 ordentliche Mitglieder.

Stenographischer Verein Stolze-Schrey zu Eimsbüttel. Vors.: C. Wiencke, Heussweg 28, III. Arbeitsversammlungen für Damen und Herren daselbst Donnerstags abends 8-10 Uhr. Unterrichts-erteilung, deutsch und fremdsprachliche, Elementarkurse und Debatte. Schriftf. Unentgeltliche Benutzung der reichhaltigen Bibliothek. Übernahme stenograph. Aufnahmen von Reden und Verhandlungen sowie von Diktaten.

Schüler-Stenographenverein Gabelberger an der Hansaschule zu Bergedorf. Vors.: E. Lüdemann, Ammühle, Schulstr. I. Schriftf.: E. Rieck, Curiaek; Kassierer: Hans Schütt, Bergedorf; Bucherwart: Alfr. Hansenmann, Reinbek. Sendungen nur an den Vorsitzenden. Übungen Sonntags abends 6½-8½ Uhr in der Hansaschule.

Stenographischer Klub im Bildungs-Verein von 1848, Stolze-Schrey, R. V., gegr. 1884. Übungsabende Mittwoch und Sonntags abends 8-10 Uhr im Vereinslokal, Böhmkestr. 4 in 4 Abteilungen von 80-300 Silben in der Minute. Übungen regelmässig während der Klubabende ebenfalls im Vereinshaus.

Verein für Stenographische Praxis, System Gabelberger. Mitgliedsbeitrag monatlich 50 Pf. Angestellte von Firmen, die unterstützende Mitglieder sind, erhalten Unterricht unentgeltlich. Wegen Betritt, Unterricht, Aufnahme von Reden, wende man sich an den Vorsitzenden: Emil Hinrichs, Gertigstr. 28. (1917)

Stenographischer Verein Hamburg von 1893. 1. Vors.: Hans Glöck, Sande-Bergedorf, Schulstr. 39. Zusammenkünfte jeden ersten Donnerstag im Monat, 9¼ Uhr bei Hins, Eimsbüttelerstr. 24. Beitrag 50 Pf. monatlich. Einzelunterricht 12 Mk.

Theater-Vereine

siehe unter Dramatische Vereine

Tierschutzvereine.

Weltbund zum Schutze der Tiere und gegen die Vivisektion, Abt. Hamburg, o. V. Mitglied kann jeder werden, der aus sittlichen Gründen alle Arten von Tierquälereien, also auch die zu sog. wissenschaftlichen Zwecken vorgenommenen, bekämpft. Da wir in unserer vielseitigen Arbeit dringend der Hilfe bedürfen, so bittet der Vorstand alle edlen Menschen, den Weltbund durch Beitritt und Zuführung Gleichgesinnter zu unterstützen. Auch bitten wir alle vornehmen Tierschützer uns in dem Bestreben, unser Interesse zu einem Musterinstitut nach Art des Berliner oder Züricher Asyls auszubauen, durch Zuwendungen zu unterstützen. Beitrag nach eigenem Ermessen. 1. Vors.: H. Rothhardt; 2. Vors.: Frau Math. Lapp-Schlemm; Geschäftsf.: H. Ultsch; Beis.: die Herren Köhn, Blankenstein, Pünjer, Bloh und Ahrens, sowie die Damen Schuldt, Francillo-Kaufmann, von Pfannen-burg, Bruhns, Schriever und Metelmann. Geschäftsstelle: Elise-Averdieck-Strasse 31, E. Vereinsleitung: Hasselbrookstr. 11, II.

Von den mit (1916) und (1917) bezeichneten Vereinen sind Angaben für 1918 nicht eingeleitet worden.